Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 4218

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Außenhandelsfragen
(14. Ausschuß)

über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verordnung über Zolländerungen vom 15. September 1938 (Ausfuhrzoll-Liste)

- Nr. 3973 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Serres

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verordnung über Zolländerungen vom 15. September 1938 (Ausfuhrzoll-Liste) — Nr. 3973 der Drucksachen — in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 19. März 1953

Der Ausschuß für Außenhandelsfragen

Margulies	Dr. Serres
stellv. Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1

Entwurf eines Gesetzes

zur Änderung der Verordnung über Zolländerungen vom 15. September 1938 (Ausfuhrzoll-Liste)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

In der Verordnung über Zolländerungen vom 15. September 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1177) wird im § 1 die Ausfuhrzoll-Liste wie folgt geändert:

a) die Nummer des Zolltarifs (von 1902) aus 176 (Melasse) wird gestrichen;

b) die Nummer des Zolltarifs (von 1902) 194 (Rückstände usw.) erhält folgende Fassung:

„aus 194 Rückstände von der Stärkeerzeugung, nicht zur menschlichen Ernährung verwendbar; Branntweinspülicht (Schlempe), auch getrocknet . . . . . 4"

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Stellung des Landes Berlin im Finanzsystem des Bundes (Drittes Überleitungsgesetz) vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 1952 in Kraft.